

NZ

NEUE ZEITSCHRIFT

FÜR MUSIK

HERAUSGEGEBEN VON ERNST THOMAS, OTTO TOMEK UND  
CARL DAHLHAUS

Inhaltsverzeichnis

1973

MUSIKVERLAG B. SCHOTT'S SÖHNE · MAINZ



## Aufsätze

Lars Ulrich Abraham: St. Florian und die Regelstudienzeit . . . . .	IX	551	1. Teil . . . . .	VII	407
Günter Baum: Wem kann man glauben? Widersprüche zwischen den Wagner-Biographien von Robert W. Gutmann und Curt von Westernhagen . . . . .	V	280	2. Teil . . . . .	VIII	498
Alfred Bräsch: Raum oder Ohr? Die Stereophonie am Scheidewege . . . . .	XII	812	Helmut Haack: Kammermusik, Hausmusik, Jugendmusik. Musiksoziologische Erörterungen zu Adornos Kammermusikbegriff . . .	III	143
Reinhold Brinkmann: Schwierigkeiten mit dem Mittelalter . . . . .	IV	202	Josef Häusler: Einheit in der Mannigfaltigkeit – Skizze über Lutoslawski . . . . .	I	23
Wolfgang Burde: Interview mit Boris Blacher . . . . .	I	20	Harald Heckmann: Musik-Dokumentation, Musik-Information. Elektronische Datenverarbeitung und Musik . . . . .	VIII	479
Humphrey Burton: Gespräche mit Glenn Gould			Hans Heinsheimer: Es gilt, ob Tanzen und Singen taue . . . Zum hundertsten Geburtstag von Max Reinhardt . . . . .	IX	570
– I. Über Bach und Schallplattenaufnahmen . . . . .	II	74	Hans Werner Henze: Ein Vaudeville . . . . .	XI	687
– II. Richard Strauss . . . . .	VI	357	Hans Hollander: Ralph Vaughan Williams . . . . .	III	153
– III. Beethoven-Interpretation . . . . .	X	634	Dietrich Kämper: Max Bruchs g-Moll-Violinkonzert in den USA wiederaufgetaucht . . . . .	X	639
Louis Cyr: „Heiliges Rauchopfer!“, Herr Craft! Zu drei Neuveröffentlichungen über Igor Strawinsky . . . . .	II	83	Harald Kaufmann: Carl Orffs Musik heute. An Beispielen aus „Prometheus“ verdeutlicht . . . . .	VII	421
Carl Dahlhaus: Aktualität . . . . .	I	2	Walter Keller: „Die Liebe der Danae“ – Eine Wagner-Oper von Richard Strauss? . . . . .	X	628
– Grenzen der musikalischen Analyse . . . . .	II	73	Dieter Kerner: Vom „Titus der 18 Tage“ . . . . .	XII	777
– Warum ist Regers Musik so schwer verständlich? . . . . .	III	134	Tibor Kneif: Zur Semantik des musikalischen Zitats . . . . .	I	3
– Zur Wirkungsgeschichte musikalischer Werke . . . . .	IV	215	– Zwischen Überschwang und Apathie . . . . .	III	135
– Braucht der Musikunterricht eine Rechtfertigung? . . . . .	V	262	– Dialektisch-positivistisch . . . . .	V	263
– Urtextausgaben . . . . .	VI	334	– Ein Vorschlag zum Autonomie-Begriff . . . . .	IX	550
– Ist die formale Analyse veraltet? . . . . .	VII	406	– Collage oder Naturalismus? Anmerkungen zu Mahlers „Nachtmusik“ . . . . .	X	623
– „Linke“ Adorno-Kritik . . . . .	VIII	478	Hellmut Kühn: Sang und Gegensang. Zu Regers Klarinettenquintett op. 146 . . . . .	III	141
– Brahms und die Idee der Kammermusik . . . . .	IX	559	– Der Niedergang der populären Oper und Wagners „Meistersinger von Nürnberg“ . . . . .	V	272
– Musikalische Handwerkslehre . . . . .	X	622	Lutz Lüdemann / Josef Eckhardt: Kennen Sie Lampenfieber? Über Probleme der sozialen Leistungsbeeinflussung bei Musikern . . . . .	XI	703
– Vom Nutzen und Nachteil der „Rezeptionsgeschichte“ . . . . .	XI	686	Andrew D. McCredie: Karl Amadeus Hartmann. Seine künstlerische Entwicklung im Lichte neuer Quellen und Dokumente . . . . .	XII	763
– Ist die neueste Musik elitär? . . . . .	XII	762	Elisabeth Mark: Musik im Fernsehen. Gespräch mit Klaus Lindemann . . . . .	X	637
Wolfgang Dömling: Revolutionär wider Willen. Ferruccio Busoni und sein „Entwurf einer Ästhetik der Tonkunst“ . . . . .	IX	564	Helga de la Motte-Haber: Im Sonderangebot „Classics“ . . . . .	IV	203
Josef Eckhardt/Lutz Lüdemann: Kennen Sie Lampenfieber? Über Probleme der sozialen Leistungsbeeinflussung bei Musikern . . . . .	XI	703	Lilia Nitschkova-Goleminova: „Erfindungen“ oder „Empfindungen“? Verschiedene Zitierungen in Robert Schumanns Briefen . . . . .	II	94
Hans Heinrich Eggebrecht: Über das gegenwärtige Interesse an der Musikgeschichte des Mittelalters . . . . .	IV	204	Pehr Henrik Nordgren: Neue japanische Musik	II	91
– Grenzen der Musikästhetik? . . . . .	IX	552	Reinhard Raffalt: Orffs „De temporum fine comedia“. Einführungsvortrag anlässlich der Uraufführung . . . . .	X	640
Paul Fiebig: Zu Alexander Zemlinskys „Lyrischer Sinfonie“ . . . . .	III	147	Manfred Reichert: Rolf Liebermann: Kein Kompromiß. Der neue Intendant der Pariser Oper im Gespräch . . . . .	V	282
Walter Frei: Wie lernt man neueste Musik hören? Bemerkungen zu Dieter Schnebels MO-NO . . . . .	XII	774	– Heißer April. Der Generalsekretär der Gewerkschaftssekktion Oper, André Courby, nimmt Stellung zur Situation an der Pariser Oper . . . . .	V	285
Jodok Freyenfels: Johann Strauß in Rußland	XI	691			
Reinhard Gerlach: Rausch und Konstruktion. Farbklang – Klangfarbe . . . . .	I	10			
Susanna Großmann-Vendrey: Bayreuth – Geschichte einer Utopie . . . . .	II	79			
Peter Gülke: Protokolle des schöpferischen Prozesses. Zur Musik von Leoš Janáček,					



Michael Rieländer: Akustische Bedingungen in Kirchen und ihre Bedeutung für die musikalische Aufführungspraxis . . . . .	IV	217
— Störungsphänomene in der Musik . . . . .	XI	709
Rolf Urs Ringger: Musik und Mäzene. Der Komponist in der heutigen Gesellschaft . . . .	VIII	493
Helmut Schmidt-Garre: Der Horror vacui in der Musik des 19. Jahrhunderts . . . . .	VI	335
Hans-Peter Schmitz: Aufführungspraxis. Bemerkungen zum Verhältnis Interpretation — Komposition in Vergangenheit und Gegenwart . . . . .	IV	211
Max See: Richard Strauss und Romain Rolland. Bilanz einer Lebensfreundschaft . . . . .	V	264
— II. Teil . . . . .	VI	347
— Schluß . . . . .	VII	413
Rudolf Stephan: Max Reger und die Anfänge der Neuen Musik . . . . .	VI	339
— Josef Rufer zum 80. Geburtstag . . . . .	XII	780
Peter Tänzer: Musik und Kybernetik . . . .	VIII	483
Otto Tomek: Neue Bahnen? . . . . .	II	72
Horst Weber: Material und Komposition in Bartóks „Concerto for Orchestra“ . . . . .	XII	767
Ludwig Ernst Weinitschke: Max Regers Chorwerke . . . . .	III	136
Anton Würz: Musikgeschichtliche Gedenktage 1973 . . . . .	I	58

## Zur Diskussion

Carl Dahlhaus: „Historische Legitimation“ . .	IX	572
Hans Hollander: Musikalisches Kunstgewerbe Wilhelm Kamlah: „Schützbewegung“ u. „Schützgesellschaft“. Kritische Anmerkungen zu Otto Brodtes Darstellung . . . . .	XII	781
Helmut Kühn: Drei Thesen zur Schallplattenkritik . . . . .	VII	426
Ulrich Siegel: Zehn Thesen zur musikalischen Physiognomie Max Regers . . . . .	VII	430
Jürg Stenzl: Einige Randbemerkungen zu Hans Heinz Eggebrechts „Über das gegenwärtige Interesse an der Musikgeschichte des Mittelalters“ (NZfM 4/73) . . . . .	VII	428
Egon Voss: Bemerkungen zu Kühns Thesen . .	VII	427

## Das Musikleben

(U = Uraufführung, E = Erstaufführung, DE = Deutsche Erstaufführung)

### IN LAND

**Ansbach:** Die 25. Bachwoche, X 658 — **Augsburg:** Dmitrij Schostakowitsch, „Katerina Ismajlowa“, VII 452; Peter Cornelius, „Der Barbier von Bagdad“, VIII 521 — **Bad Hersfeld:** Festspielwoche 1973, IX 594 — **Bayreuth:** Richard Wagner, „Die Meistersinger von Nürnberg“, bei den Festspielen, IX

574; Internationales Jugend-Festspieltreffen 1973, X 661 — **Bensheim:** Das Tel-Aviv-Quartett auf seiner ersten Deutschland-Tournee, VI 381 — **Berlin:** Wolfgang Amadeus Mozart, „Così fan tutte“, I 34; Johann Strauß, „Die Fledermaus“, II 99; Alexander Borodin, „Fürst Igor“, IV 222; Klaus Huber, „Jot oder wann kommt der Herr zurück“ in der Orangerie (U), XI 712; Gioacchino Rossini, „Der Türke in Italien“, XII 791; Tage außereuropäischer Musik in der Akademie der Künste, XII 792 — **Berlin (Ost):** Zoltán Kodály's „Háry János“ an der Komischen Oper, XI 729; Jacques Offenbach, „Die beiden Blinden“ und „Salon Pitzelberger“ an der Deutschen Staatsoper Berlin, XII 794 — **Bochum:** Tadeusz Bairds „Psychodrama“ unter Othmar M. F. Mága (DE), IV 227 — **Bonn:** Renato de Grandis „Das wahre Ende des Don Giovanni“ (U), VI 366 — **Darmstadt:** Siegfried Matthys, „Noch einen Löffel Gift, Liebling?“ (DE) im neuen Staatstheater, I 38; Richard Wagner, „Die Meistersinger von Nürnberg“, II 106 — **Donaueschingen:** Musiktage 1973, XII 795 — **Dortmund:** Giacomo Puccini, „Madame Butterfly“, IV 234 — **Dresden:** Udo Zimmermanns Oper „Levins Mühle“ an der Staatsoper (U), VI 380 — **Düsseldorf:** Emerson, Lake & Palmer in der Philipshalle, VI 382; Georg Friedrich Händels „Saul“ im Opernhaus, VII 453 — **Duisburg:** Giacomo Puccini „Manon Lescaut“ an der Rheinoper, VI 378; Neues Ballettprogramm der Deutschen Oper am Rhein, VIII 522 — **Eisenach:** Wiedereröffnung der Bach-Gedenkstätte, VII 804 — **Essen:** Joan Baez' einziges Deutschland-Gastspiel in der Gruga-Halle, V 304 — **Frankfurt a. M.:** Soul-Gruppen „Jackson-Five“, „Ike & Tina Turner“ und „The Four Tops“, I 37; La Singla beim Festival Flamenco Gitano in der Höchster Jahrhunderthalle, III 159; Richard Wagner, „Parsifal“, III 164; Chuck Berrys erste Deutschland-Tournee in der Frankfurter Festhalle, IV 235; Gary Bertini und das Israel Chamber Orchestra in der Jahrhunderthalle, VI 381; West, Bruce & Laing, VI 382; Glen Campbell und Anne Murray erstmals in Deutschland in der Höchster Jahrhunderthalle, VII 452; John McLaughlin und „Roxy Music“ erstmals auf Deutschlandtournee, VIII 523; Ramsey-Lewis-Trio, XI 734; Folkrock mit Gentle Giant und Don McLean in der Höchster Jahrhunderthalle, XII 811 — **Freiburg i. Br.:** Von Blachers Symphonie zu Schelb und Kounadis, X 660 — **Göttingen:** Händel-Festspiele 1973, VIII 512 — **Halle (Westfalen):** Zum 10. Male Bach-Tage, III 172 — **Hamburg:** Nicolas Schöffer, „Kyl-dex I“ (U), IV 221 — **Hannover:** Wolfgang Amadeus Mozarts „Don Giovanni“ mit Günther Wich und Boleslaw Barlog, IV 228; Benjamin Britten, „Owen Wingrave“ (DE), XI 724; Die neue Musikhochschule, XII 806 — **Heidelberg:** Reinhold Finkbeiners „Ruhe wollt ihr finden — Fragezeichen“ (U), IV 234 — **Karl-Marx-Stadt:** DDR-Erstaufführung von Einem Oper „Besuch der alten Dame“, X 659 — **Karlsruhe:** Lukas Foss, „Griffelkin“ (EE), III 160; Michael Tippett, „Mitsommerhochzeit“ (DE), XI 722 — **Kassel:** Leoš Janáček, „Aus einem Totenhaus“, I 36; Boris Assafjew, „Die Fontäne von Bachtchissarai“ (DE), II 108; Carl Maria von Weber, „Der Freischütz“, IV 231; Richard Wagner, „Siegfried“, V 296; Jules Massenet, „Don Quichotte“, VI 370; 5. Woche für geistliche Musik der Gegenwart, VI 375; Alban Bergs „Lulu“, VII 450; André Douteval und das Ballett im Opernhaus, VIII 518; Georges Bizets „Carmen“ unter James Lockhart, XI 735; Fünfzig Jahre Bärenreiter-Verlag, XII 787; Kasseler Musiktage zum 30. Male, XII 788; Mozarts „Idomeneo“ im



Staatstheater, XII 789; Viola-Forschungsgesellschaft, XII 807; Gaetano Donizetti, „Viva la Mamma“, XII 809 — **Köln**: Bernd Alois Zimmermanns Vermächtnis. Konzert des WDR, I 30; Paul Hindemith, „Cardillac“, V 302; Zur Gründung des ESTA = European String Teachers Association. Sektion Bundesrepublik Deutschland e.V., X 661; Rundfunkchor feierte sein 25jähr. Bestehen, XII 803 — **Krefeld**: Wolfgang Amadeus Mozart, „Die Zauberflöte“, XII 807 — **Leipzig**: Musikalische Früherziehung — Thema eines europäischen Kongresses, II 110; Musikalische Höhepunkte zur Zeit der Frühjahrsmesse 1973, VI 379; Neuinszenierung von Wagners „Rheingold“ im Opernhaus, VI 379; Neufassung von Charles Gounods „Margarete“, VIII 520; Konzerte zur Herbstmesse, XII 804 — **Mainz**: Die Prager Symphoniker unter Vaclav Smetacek, I 35; Leinsdorf, Watts und die Wiener Symphoniker in der Rheingoldhalle, VI 373 — **Mannheim**: Ruggiero Leoncavallo, „König Oedipus“, V 298, Ballettabend mit drei Uraufführungen, V 299; Leoš Janáček, „Das schlaue Fuchslein“, VIII 520 — **München**: Wolfgang Amadeus Mozart, „Die Zauberflöte“ am Gärtnerplatztheater, I 27; Musica Viva mit Aribert Reimanns „Vogelscheuchen“, I 29; Musica Viva mit Darius Milhauds „Armee Matrosen“, I 29; Ballette von Ashton-Auber, „Les Rendezvous“, van Dantzig-Ligeti, „Atmosphères“ und „Volumina“, Seregi-Bartók, „Der wunderbare Mandarin“, I 32; Richard Strauss, „Elektra“ im Nationaltheater, II 95; Schönbergs „Pierrot lunaire“, Pendereckis „Polymorphia“ und Cocteau's „Menschliche Stimme“ im Nationaltheater, II 97; Carl Millöckers „Bettelstudent“ am Gärtnerplatz, II 98; Wolfgang Fortner, „Elisabeth Tudor“, III 154; Georges Bizet, „Perlenfischer“ bei den Französischen Musiktagen, III 156; Ballettabend am Gärtnerplatztheater (Igor Strawinsky, „Pulcinella“ — Maurice Ravel, „Bolero“ — Yannis Xenakis, „Atrées“), III 156; Giuseppe Verdi, „Der Troubadour“ am Nationaltheater, IV 224; Claude Debussys „Chansons de Bilitis“ mit Heinz Holliger, Aurèle Nicolet und Cornelia Froboess, IV 226; Woche der Moderne — Trip für 80 Mann im Kugeltheater, V 289; Hans Werner Henze, „Der junge Lord“ am Gärtnerplatz, V 291; Richard Wagners „Parsifal“ im Jugendstil-Tempel, VI 364; Peter Ustinov, „Romanoff liebt Julia“ am Gärtnerplatz (U), VII 433; Ballettfestwoche mit neuem „Nußknacker“ von Tschaiakowsky im Nationaltheater, VII 434; Eugen d'Alberts „Tiefeland“ am Gärtnerplatz, VIII 506; Giacomo Puccinis „Madame Butterfly“ im Nationaltheater, VIII 506; Festspiele 1973: Mozarts „Don Giovanni“, Reimanns „Melusine“ und Debussys „Pelléas et Mélisande“, IX 580; Die Abschlußkonzerte des Rundfunkwettbewerb's, XI 720; „Kiss me Kate“ von Cole Porter am Gärtnerplatz, XI 721; Prokofieffs Dostojewsky-Oper „Der Spieler“, XII 784; Russisch-Französisches Ballett aus Japan an der Staatsoper, XII 786 — **Nürnberg**: Friedrich von Flotow, „Martha“, I 39; 50 Jahre Philharmonisches Orchester. Auftragswerke von Blacher, „Stars und Strings für Jazzensemble und Streichorchester“ und „Tristan-Ballett“ (DE), — Egek, „Moira“ (U), III 159; Isang Yun, „Geisterliebe“ (DE), IV 230; Richard Wagner, „Tannhäuser“, V 305; Henning Brauel, „Ophelia“ (U) und Werner Jacob, „Duodecim Fabulae Mythicae“ in der Meistersingerhalle (U), V 306; Ars Nova, VII 448; 48. Bachfest und 22. Internationale Orgelwoche, VIII 515; Claudio Monteverdi, „L'Incoronazione di Poppea“, VIII 515; Mehr Realismus als Symbol: „Die Frau ohne Schatten“ im Musiktheater, XII 809 —

**Offenbach a. M.**: Die neuen „Mothers of Invention“ in Deutschland, X 663 — **Saarbrücken**: Neue Musik am Saarländischen Rundfunk — „Hamlet“ von Ambroise Thomas, VII 446 — **Schwetzingen**: Festspiele 1973, VII 449 — **Stuttgart**: Ballettpremiere mit „Spuren“ und „Green“ von John Cranko, VI 374 — **Weimar**: XIV. Internationales Musikseminar, X 662 — **Wiesbaden**: Internationale Maifestspiele mit neuen Akzenten, VII 439 — **Wuppertal**: Boris Blacher, „Yvonne, Prinzessin von Burgund“ (U), XI 718

## AUSLAND

**Belgien**: Brüssel: Ein Wochenende bei Maurice Béjart, VIII 509 — **Frankreich**: Aix-en-Provence: Festspiel ohne Oper, IX 586; Avignon: Festspiel ohne Stars, IX 586; Metz: Festival für zeitgenössische Musik, I 31; Nancy: Jean-Claude Riber nach Genf berufen, III 162; Orange: Richard Wagners „Tristan und Isolde“ im antiken Theater, IX 587; Paris: Boulez, Amy, Globokar. Domaine Musical 1972/73: Drei neue Namen in der französischen Musik (Charles Chaynes, Philippe Capdenat und Alain Louvier), IV 227; Die Wiedereröffnung der Grand Opéra mit Mozarts „Hochzeit des Figaro“ und Glucks „Orpheus und Eurydike“, V 287; Moderne Musik. Georg Solti dirigiert Gilbert Amy, V 294; Die Ostdeutsche Staatsoper in Paris, VI 369; Fazit der Opernsaison, VII 444; Arnold Schönberg, „Moses und Aron“, XI 714; Maurice Béjarts „La Traviata“, XI 714; Zeitgenössische Musiktage, XII 798; Royan und La Rochelle: Die Festspielschlacht an der Charente, VI 368; Strasbourg: Italienische Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart beim 35. Festival, VIII 511 — **Großbritannien**: Aldeburgh: Benjamin Britten: „Der Tod in Venedig“ (U), VIII 504 — **Holland**: Festival 1973 ohne Experimente, X 650 — **Israel**: Musik in Alltag und Festival, X 646 — **Italien**: Como: Giuseppe Verdi, „Der falsche Stanislaw“ am Teatro Sociale, VI 370; Siena: Settimana musicale senese, XI 732; Stresa: Musik am Lago Maggiore, X 655; Treviso: Erster Weltkongreß der Schallplatte, VIII 510; Venedig: Werke von Busoni („Turandot“) und Dallapiccola („Volo di Notte“) am Teatro la Fenice, VI 372; Verona: Amilcare Ponchiellis „La Gioconda“, IX 578; Vicenza: Internationales Seminar über die musikalische Sprache, XII 802 — **Monaco**: Monte Carlo: Renzo Rosselinis Oper „Die tote Königin“ (U), IX 588 — **Österreich**: Graz: Internationales Mahler-Symposion, VII 442; Musikprotokoll beim „Steirer Herbst“ 1973, XII 800; Ossiach: Workshop über Grundlagen der Musik?, X 656; Raiding: Eine Ausstellung in Liszts Geburtsort, IX 588; Salzburg: Mozartwoche 1973, III 165; Festspielstart mit Mozarts Oper „Idomeneo“, IX 576; Carl Orff, „Das Spiel vom Ende der Zeiten“ (U), X 644; Mozarts „Idomeneo“ als Forschungsaufgabe, X 652; Viktring: Internationales Musikforum, IX 590; Wien: Richard Wagners „Fliegender Holländer“ und Wellesz-Uraufführungen, II 101; Skandal um Verdis „Aida“, V 293; Schönbergs „Moses und Aron“ in der Staatsoper, VII 431; Kulinarisches und Provozierendes bei den Festwochen 1973, IX 592 — **Polen**: Breslau: Polen entdeckt die Musiktherapie, XI 736; Warschau: 17. Musikfestival „Warschauer Herbst“, XI 726 — **Schweiz**: Basel: Peter Tschaiakowsky, „Eugen Onegin“, III 168; Sieben Uraufführungen in einem IGNM-Konzert (Haselbach/Holliger, „Für Zwei“; Holliger, „Lied für Flöte“; Eichenwald, „d. v. 6.“; Pfiffner, „Ode“; Suter, „Pastorale d'hiver“; H. U. Leh-



mann, „Faces“; Wildberger, „Double Refrain“), III 169; Reinhard Keisers „Masaniello Furioso“, VI 377; Musikfest „Neue Wiener Schule“, VIII 514; Bern: Zur Gründung der ESTA = European String Teachers Association, X 661; Boswil: Kritik am bürgerlichen Konzertbetrieb. Eine Tagung, V 300; Genf: Um das Musikpublikum von morgen, XII 799; Königsfelden: „Ludus Danielis“, frühmittelalterliche Mysterien-Oper in der Klosterkirche, XI 730; Lausanne: Frank Martin, „Requiem“ in der Kathedrale (U), VI 365; Die 25-Jahr-Feier des Internationalen Musikrates, XII 799; Luzern: Die internationalen Musikfestwochen, XI 717; Yverdon: Das 74. Schweizerische Tonkünstlerfest, VIII 517; Zürich: Wolfgang Fortner, „Elisabeth Tudor“, III 162; „Carmen Jones“ (EE), X 649 — **Ungarn:** Budapest: Gedenkwoche für Zoltán Kodály, III 170 — **USA:** New York: Neues aus Oper und Konzert, II 103; Stabilisierung in Oper und Konzert, VII 436; Pierre Boulez und seine Rug-Konzerte, X 657; Sturmzeichen über der Musiklandschaft, XI 727

## Musik für Zuschauer

NHK Symphony Orchestra Tokio — Gioacchino Rossini, „Petite Messe Solennelle“ — Alban Bergs „Wozzeck“ und Sidney Jones' „Geisha“ im ZDF, I 40; Beethovens „Eroica“ — Strawinskys „Feuerwerk“ — Bejart/Strawinsky: „Feuer-vogel“ — Ravels G-Dur-Klavierkonzert — Blachers „Paga-nini-Variationen“ — Donizettis „Don Pasquale“ im ZDF. Joachim Kaiser begann Sendereihe im 3. Kölner Programm „Variationen über Werktreue“, II 111; Bilder von Karajan, III 172; Fernseh-Musikregisseur Klaus Lindemann erhielt für die ZDF-Produktion „Rondo“ Fernsehpreis, V 306; Sin-fonien von Beethoven, „Die Schöpfung“ von Haydn und Haydn-Variationen von Brahms, VI 385; Zuschauerbefra-gungen, VII 454; ZDF verspricht seinen Zuschauern alle Beethoven- und Brahms-Sinfonien (unter Karajan) sowie Konzerte unter Bernstein, Solti und Sawallisch, mit Heifetz und Oistrach, IX 595; im Sonntagskonzert des ZDF: Tschai-kowskys 6. Sinfonie — Johann Kuhnau, „David und Go-liath“ — Gioacchino Rossini, „Der Barbier von Sevilla“ — Beethovens 5. Sinfonie — Bernsteins „West Side Story“ — Beethovens „Appassionata“ und Puccinis „Gianni Schicchi“ im ARD, XI 736; Auf den Spuren von Richard Wagners „Tri-stan und Isolde“ im ZDF, XII 812

## Informationen

I 42; II 114; III 174; IV 236; V 308; VI 386; VII 455; VIII 524; IX 597; X 664; XI 739; XII 815

## Nachrufe

Pablo Casals	XII 820
John Cranko	VIII 531
Otto Klemperer	VIII 530
Bruno Maderna	XII 821
Gian Francesco Malipiero	X 667
Mary Wigman	XI 734

## Schallplatte/Tonband/Cassette

Hinweise auf moderne Schallplattenpflege	I 50
Verbesserte Cassetten-Recorder	III 188
Vorschau auf verbesserte Tonträger. Hannover-Messe '73	VI 393
Elektronisches vom Phonomarkt	VIII 538
Klangverbesserte Cassetten-Recorder	XII 825
Bemerkenswertes vom Phonomarkt	XII 825

## Neues vom Schallplattenmarkt

I 50; III 188; IV 246; V 318; VI 394; VII 463; VIII 538; IX 604; XI 749; XII 826

## Festspiele, Tagungen, Wettbewerbe

III 179

## Schallplatten

Peter Anders. Erinnerungen an einen großen Tenor, V 317 — Johann Sebastian Bach: Sechs Partiten. Clavier-Übung, 1. Teil, II 120; „Sechs Brandenburgische Konzerte“, VIII 537; „Die vier Orchester-Suiten“, IX 604; „Weihnachtsoratorium“, XII 822 — Béla Bartók: „Der wunderbare Mandarin“, VI 393 — Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4 und Fantasie op. 77, VI 390; Volksliedbearbeitungen, VI 391; Messe C-Dur, VI 392; Die Klaviertrios, X 670; „Christus am Ölberge“, XI 746 — Georges Bizet: „Carmen“, XI 745 — Alexander Borodin: „Fürst Igor“, I 48 — Johannes Brahms: „Die schöne Magelone“ op. 33, II 119; Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur, XI 748 — Bruckners Symphonien auf Schallplatten, VIII 533 — Maria Cebotari, XI 747 — Frédéric Chopin: Zehn Mazurken, Prelude op 45, Ballade op. 23 und Scherzo op. 31, I 49 — Arcangelo Corelli: Violinsonaten op. 5, XI 794 — Edward Elgar: Symphonie Nr. 2 op. 63, XII 823 — „Elisabethan Music“, V 317 — Georg Friedrich Händel: „Feuerwerksmusik—Wassermusik“, II 120; Konzerte für Orgel und Orchester, VII 463 — Häns'che Weiss Quintett: Musik Deutscher Zigeuner, VI 392 — Leoš Janáček: „Das schlaue Füchslein“, III 186 — Franz Koglmann with Steve Lacy: „Flaps“, X 670 — Gustav-Leonhardt-Porträt. Werke für Cembalo und Orchester, XII 825 — Lieder und Tänze aus Deutschland (1460—1560), XII 824 — Franz Liszt: Sämtliche Originalwerke für Orgel, IX 603 — Carl Loewe: Balladen, IX 603 — Guillaume de Machaut: „La Messe de Nostre Dame“, 9 weltliche Werke, X 670 — Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 8 Es-Dur, V 316 — Felix Mendelssohn-Bartholdy: Musik zu „Ein Sommernachtstraum“, XII 823 — Claudio Monteverdi: „Il ritorno d'Ulisse in patria“, IX 602 — Wolfgang Amadeus Mozart: „Messe c-Moll“ KV 427, II 119; „Le nozze di Figaro“, III 186; „Così fan tutte“, IV 245; Klavier-quartette, V 317; Klavierkonzerte (Krönungskonzert), VIII 537; Lieder (Edith Mathis), XII 823 — „Musik in Sanssouci“ Friedrich der Große, J. J. Quantz, C. Ph. E. Bach und Georg Benda, IV 245 — Jacques Offenbach: „Hoffmanns



Erzählungen", VI 391 — Carl Orff: „Comoedia de Christi Resurrectione“ und „Astutuli“, IV 242; „Prometheus“, VII 460 — Gilbert O'Sullivan: „Himself“ und „Back to Front“, III 187 — Ignacy Paderewski: Piano Concerto in a-Moll, op. 17, II 120 — Niccolò Paganini: Concerto per violino Nr. 3, X 669 — Pink Floyd: „The Dark Side of the Moon“, V 318 — Serge Prokofieff: Sonate Nr. 7, I 48 — Jean Philippe Rameau: „Castor et Pollux“, VII 462 — Max Reger: „Die großen Orgelwerke“, IV 244 — Gioacchino Rossini: „Il Barbiere di Siviglia“, III 185; „Petite Messe Solennelle“, IV 244 — Anton Rubinstein: Concertstück für Klavier und Orchester, op. 113, II 120 — Camille Saint-Saëns: „Messe de Requiem“, I 49; 3. Sinfonie, das Spinnrad der Omphale und Totentanz, VI 392 — Arnold Schönberg: Sämtliche Lieder für Gesang und Klavier, VIII 537 — Dmitrij Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 1 und Nr. 9, XI 746 — Franz Schubert: „Sonate für Klavier Nr. 13 A-Dur D 664 und Nr. 20 A-Dur D 959, IV 242; Forellenquintett, VIII 537; „Sämtliche Schubert-Symphonien“, IX 601 — Robert Schumanns Symphonien, III 184; Missa sacra c-Moll, op. 147, VII 461; Sinfonie g-Moll und Ouvertüre, Scherzo und Finale D-Dur, XI 747 — Jean Sibelius: Gesamtaufnahme der sieben Symphonien und andere Aufnahmen (Der Schwan von Tuonela; Tapiola; Finlandia; Karelia-Suite), (Prokofieff, II. Konzert in g-Moll), I 47 — Johann Strauß: „Die Fledermaus“, XII 824 — Richard Strauss: „Salome“, IX 602 — Igor Strawinsky: „Trois Mouvements de Pétrouchka“, I 48; „Petruschka“, VI 393 — Giuseppe Tartini: 12 Sonaten für Violine und Violoncello, XI 748 — James Taylor: „Mud Slide Slim“, IV 245 — Elfride Trötschel singt Dvořák, Tschaiowsky, Lortzing, III 187 — Virtuose Klarinettenkonzerte, VII 462 — Richard Wagner: „Der Ring des Nibelungen“, V 315; „Tristan und Isolde“, VI 390; Wesendonk-Lieder, Arien aus „Der fliegende Holländer“, „Rienzi“ und „Die Feen“, VII 463 — Lieder von Julius Weismann (Agnes Giebel), X 669

## Bücher

Sigrid Abel-Struth, Hrsg.: „Aktualität und Geschichtsbewußtsein in der Musikkpädagogik“, VIII 542; Anna Amalie Abert: „Richard Strauss. Die Opern“, VII 469; Ernst Apfel: „Zur Vor- und Frühgeschichte der Analyse von Instrumenten- und Orchesterklängen“, X 673; L'uba Ballová: „Ludwig van Beethoven a Slovensko“, VI 397; Guglielmo Barblan: „Toscanini e la Scala“, IX 610; „The Beethoven Companion“, edited by Thomas K. Scherman und Louis Biancolli, I 56; Ludwig van Beethovens Konversationshefte, Band 1 (Heft 1–10), VIII 540; Albert Berr: „Geigengeschichten“, VIII 542; Klaus Blum: „Hundert Jahre Ein Deutsches Requiem von Johannes Brahms“, V 322; Joachim Blume: „Komposition nach der Stilwende“, IX 605; Jack Bornoff: „Music and the Twentieth Century Media“, XI 752; Pierre Boulez: „Werkstatt-Texte“, I 51; Robert Bremner: „The Harpsichord or Spinnet Miscellany“, VI 397; Andres Briner: „Paul Hindemith“, IX 607; Bernhard Brühl: „Horn-Bibliographie“, I 57; Alexander Buchner: „Musikinstrumente von den Anfängen bis zur Gegenwart“, I 55; Rolf Caspari: „Liedtraditionen im Stilwandel um 1600“, VIII 543; Frédéric Chopin: „Letters to Delfina“, IX 609; Werner Danckert: „Das europäische Volkslied“, IV 249; Wilhelm

Dupont: „Werkausgaben Nürnberger Komponisten“, IV 259; Terence Dwyer: „Composing with Tape Recorders“, I 57; „Symbolae Historiae Musicae“. Hellmut Federhofer zum 60. Geburtstag, hrsg. v. Friedrich Wilhelm Riedel und Hubert Unverricht, III 189; Karl Gustav Fellerer: „Der Stilwandel in der abendländischen Musik um 1600“, VIII 541; „Festschrift Jens Peter Larsen“, IX 607; „Festschrift Ernst Pepping“, hrsg. v. Heinrich Doos, IX 611; Festschrift für einen Verleger. Ludwig Strecker zum 90. Geburtstag, hrsg. v. Carl Dahlhaus, II 71; Moritz Fürstenau: „Zur Geschichte der Musik und des Theaters am Hofe zu Dresden, III 191; Silvestro Ganassi: „Regola Rubertina und Lettione seconda“, VII 466; Lucile Gayden: „Ivan Wyschnegradsky“, IX 609; „Gottscheer Volkslieder“, Band 2: Geistliche Lieder, hrsg. v. Rolf W. Brednich und Wolfgang Suppan, X 677; Franz Grasberger: „Kostbarkeiten der Musik“. Band 1: Das Lied, VIII 541; „Richard Strauss und die Wiener Oper“, XI 752; Felix Groß, Hrsg.: „Kooperativer Unterricht“ Band II/8; Musik, II 125; Peggy Holroyde: „Indian Music“, II 122; „Jahrbuch des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz 1971“, hrsg. v. Dagmar Droysen, III 192; Hanns Henny Jahn: Schriftsteller, Orgelbauer (1894–1959), XII 827; Oswald Jonas: „Einführung in die Lehre Heinrich Schenkers“, II 123; Klaus Jungk: „Musik im technischen Zeitalter“, II 125; Uwe Kraemer: „Komponisten über Komponisten“, II 126; Clemens Kühn: „Das Zitat in der Musik der Gegenwart mit Ausblicken auf bildende Kunst und Literatur“, VII 465; François Lesure: „L'opéra classique français — XVIIe et XVIIIe siècles“, X 671; „L'histoire de l'orgue français aux XVIe, XVIIe et XVIIIe siècles“, XI 752; „Mark Lothar, ein Musikerporträt“, hrsg. v. Alfons Ott, IV 250; Jan Maegaard: „Studien zur Entwicklung des dodekaphonischen Satzes bei Arnold Schönberg“, V 319; Eduard Melkus: „Die Violine“, IX 610; „Mendelssohn-Studien“, VIII 542; Gertrud Meyer-Denkman: „Struktur und Praxis neuer Musik im Unterricht“, X 676; Egmont Michels: „Heinrich Anton Hoffmann, Leben und Werk“, III 191; Jerrold Northrop Moore: „Elgar, A Life in Photographs“, VI 395; Helga de la Motte, Hrsg.: „Das Triviale in Literatur, Musik und bildender Kunst“, X 678; Wolfgang Amadeus Mozart“. Briefe und Aufzeichnungen, hrsg. v. d. Internationalen Stiftung Mozarteum, Salzburg, XII 828; „Caspar Nethers szenisches Werk“, bearbeitet v. Franz Hadamowsky, II 121; Brian Primmer: „The Berlioz Style“, X 672; Ursula von Rauchhaupt, Hrsg.: „Die Welt der Symphonie“, VIII 539; Eberhard Rebling: „Tanz der Völker“, V 322; Max Reger: „Briefe zwischen der Arbeit“, XI 753; Willi Reich, Hrsg.: „23, eine Wiener Musikzeitschrift, Wien 1932–1937, I 54; Erich Reimer: „Johannes de Garlandia: De mensurabili musica“, VII 466; Hans Renner: „Reclams Konzertführer. Orchestermusik“, XI 753; Anneliese Riesch: „Lebendige Stimme“, V 322; Helmut Rösing: „Probleme und neue Wege der Analyse von Instrumenten- und Orchesterklängen, X 673; Wolfgang Sandner: „Die Klarinette bei Carl Maria von Weber“, II 126; Ernst Schäfer: „Audio organi“, III 191; Heinrich Schenker: „Beethoven, die letzten Sonaten“, VII 465; Volker Scherliess: „Musikalische Noten auf Kunstwerken der italienischen Renaissance“, X 674; Wolfgang Schmieder zum 70. Geburtstag. In Verbindung mit Georg von Dadelsen, hrsg. v. Kurt Dorf Müller, X 671; Dieter Schnebel: „Denkbare Musik“, I 51; Marius Schneider: „Außer-



europäische Folklore und Kunstmusik“, II 123; Helga Scholz-Michelitsch: „Das Orchester- und Kammernusikwerk von Georg Christoph Wagenseil“, VII 467; Ulrich Schreiber: „Schallplatten Jahrbuch 1“ Klassik Auslese, XI 751; Winfried Schüler: „Der Bayreuther Kreis“, IV 248; Erich Schulze: „Urheberrecht in der Musik“, I 56; Otto Schumann: „Handbuch der Opern“, 10. Aufl., XII 829; Robert Schumann: „Tagebücher“ Band 1 (1827–1838), V 321; Dorothy Stahl: „A Selected Discography of Solo Song“, X 674; Wilhelm Stauder: „Alte Musikinstrumente“, VI 396; Jürg Stenzl: Die vierzig Clausulae der Handschrift Paris Bibliothèque Nationale Latin 15 139, II 124; Igor Strawinsky: „Themes and Conclusions“, VI 395; Wolfgang Stumme, Hrsg.: „Über Improvisation“ (Bausteine 21), X 676; Bence Szabolcsi, Hrsg.: Béla Bartók, Weg und Werk, Schriften und Briefe, I 56; Ursula Tamussino: „Sena Jurinac“, XII 829; Kenneth Thompson: „A Dictionary of Twentieth-Century Composers“, X 675; „La lezione di Toscanini“, X 674; Tschaikowsky-Studio Institut, Hrsg.: „Systematisches Verzeichnis der Werke von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, ein Handbuch für die Musikpraxis, XII 828; Norbert Tschulik: „Franz Schmidt“, III 190; Hans Vogt: „Neue Musik seit 1945“, IX 606; Richard Wagner: „Sämtliche Dokumente zur Entstehung und ersten Aufführung des Bühnenweihfestspiels Parsifal, Bd. 30, IV 247; „Wagner-Chronik“. Daten zu Leben und Werk, V 323; „Richard Wagner in Selbstzeugnissen und im Urteil der Zeitgenossen“, hrsg. v. Martin Hürliemann, IX 608; Kurt Westphal: „Der Begriff der musikalischen Form in der Wiener Klassik“, I 55; Hellmuth Christian Wolff: „Originale Gesangs improvisationen des 16.–18. Jahrhunderts“, VIII 540; „Die Oper“ I (bis 17. Jahrh.) und II (18. Jahrh.), XII 827

## Noten

„The Baroque Operatic Arias. II. André Campra“, IX 613; Johannes Brahms: Sonaten für Klavier und Violine, Sonaten für Klarinette (oder Bratsche) und Klavier, Sonate für Klavier und Violoncello A-Dur, op. 100, IX 612; Joseph Haydn: Sämtliche Klaviersonaten, IX 612; Gioacchino Rossini: „Il Barbiere di Siviglia“, IV 251

## Bilder

### Titelbilder

I. György Ligeti, „Aventures“ in Stuttgart (Gerti Charlent, Klaus Hirte); II. Richard Wagner, „Der fliegende Holländer“ in Wien; III. „La Singla“ in Frankfurt; IV. „Kylde I“, Choreographie Nikolais in Hamburg; V. Wiedereröffnung der Pariser Oper; VI. Richard Wagner, „Parsifal“ in München; VII. Arnold Schönberg, „Moses und Aron“ an der Wiener Staatsoper (Rolf Boysen, Sven Olof Eliasson); VIII. John Cranko, „Oiseaux exotiques“ am Staatstheater Stuttgart (Marcia Haydée, John Neumeier); IX. Claude Debussy, „Pelléas et Mélisande“ am Münchner Nationaltheater (Edith Mathis, Wolfgang Brendel); X. Carl Orff und Herbert von

Karajan bei einer Probenbesprechung in Salzburg; XI. Klaus Huber, „Jot oder wann kommt der Herr zurück“, Ur-aufführung in Berlin; XII. Wolfgang Amadeus Mozart, „La clemenza di Tito“. Kupferstich von Rossmässler

**A:** Leandro Aconcha, I 45 – Peter Hermann Adler, VII – Luigi Alva, XI 737 – Karel Ančerl, VIII 529 – Hans Erich Apostel, I 46 – Claudio Arrau, II 116 – Boris Assafjew, „Die Fontäne von Bachtchissarai“ in Kassel, II 109 – Wystan H. Auden, XI 743 – **B:** Die Gebäude des Bärenreiter Verlages Kassel, XII 787 – Joan Baez, V 304 – Ruza Baldani, IV 225 – Barockkirche von Breganzona (Lugano), IV 240 – Pierre Barrat, VIII 525 – Béla Bartók, „Der wunderbare Mandarin“ in München, I 33 – Pina Bausch, XI 719 – Gilbert Bécaud, XI 740 – Herbert Becker, XI 723 – Rolf Becker, IV 229 – Hans Beirer, II 100 – Alban Berg, „Wozzeck“, I 41; „Lulu“ in Kassel, VII 450 – Ingmar Bergman, I 44 – Deann Bergsma, VIII 505 – Annabelle Bernard, IX 577 – Chuck Berry, IV 235 – Rolf Bertschinger, II 109 – Boris Blacher, I 21; „Yvonne, Prinzessin von Burgund“ in Wuppertal, XI 719 – Klaus Bölling, II 115 – Alexander Borodin, „Fürst Igor“ in Berlin, IV 223 – Shari Boruvka, XI 719 – Benjamin Britten, „Death in Venice“ in Aldeburgh, VIII 505 – Monique de la Bruchollerie, II 118 – Lydia Brückner, VIII 519 – **C:** Glen Campbell, VII 453 – Francesco Cannetti-Musik-Institut bei Vicenza, VIII 528 – Renato Capocchi, XI 738 – Piero Cappuccilli, VII 445 – Sergiu Celibidache, III 167 – Schuyler G. Chapin, VII 437 – René Claassen, VII 451 – William Cochran, III 164 – Jean Cocteau, „La Voix humaine“ in München, II 97 – Ornette Coleman, IX 591 – Catherine Comet, V 295 – Rudi Corens Entwurf für ein Bühnendekor, „Die Wunder des heiligen Nikolas“ (Holland Festival), X 651 – Max Cosotti, XI 733 – Janet Coster, V 303 – Carlo Cossutta, VII 445 – Robert Craft, II 87 – John Cranko, VIII 532 – Alberto Curci, VIII 529 – Oskar Czerwenka, II 113 – **D:** Eugen d'Albert, „Tiefeland“ in München, VIII 507 – Centre de Documentation Claude Debussy in Saint-Germain-en-Laye, V 310 – Leonard Delany, IV 229 – Kjerstin Dellert, III 175 – Jörg Demus, IX 600 – Claudio Desderi, XI 733 – Plácido Domingo, IX 590 – Helen Donath, IX 577 – Zdzisława Donat, I 28 – Gaetano Donizetti, „Don Pasquale“ im ZDF, II 113; „Viva la Mamma“ in Kassel, XII 810 – **E:** Heinz Klaus Eckert, I 39 – Harald Ek, VIII 508 – Philippe Entremont, III 178 – **F:** Brigitte Fassbaender, I 34 – Gerhard Faulstich, XI 725 – Friedrich von Flotow, „Martha“ in Nürnberg, I 39 – Wolfgang Fortner, „Elisabeth Tudor“ in Zürich, III 163; in München, III 155 – Lukas Foss, „Griffelkin“ in Karlsruhe, III 161 – Homero Francesch, II 112 – Mirella Freni, V 288 – Rose Marie Freni, III 161 – Heinz Friedrich, VIII 507 – **G:** Giuseppe Gazzaniga, „Il convitato di pietra“ in Siena, XI 733 – Nicolai Gedda, IV 246 – Harald Genzmer, „Tanzsuite“ in Kassel, VIII 519 – Eva Gilhofer, I 38 – Wolfgang Gönnerwein, III 177 – Glenn Gould, II 75 – Renato de Grandis, „Das wahrhaftige Ende des Don Giovanni“ in Bonn, VI 367 – Tatjana Grindienko, I 43 – Maria Grosse, VI 367 – **H:** Alois Hába, VI 388 – Siegfried Haertel, IV 229 – Viktor von Halem, IV 246 – Hans Peter Haller im Experimentalstudio der Heinrich-Strobel-Stiftung des Südwestfunks in Freiburg/Br., V 312 – Gunter Hampel auf dem Grazer Marktplatz während eines Kontaktkonzertes, XII 801



– Staatliche Hochschule für Musik und Theater in Hannover, XII 806 – Karl Amadeus Hartmann, Jugendbüste von Karl Röhrig, XII 765 – Hans Werner Henze, „Der junge Lord“ in München, V 291 – Ruth Hesse, IX 587 – Oskar Hillebrandt, VII 448 – Paul Hindemith, „Cardillac“ in Köln, V 303 – Marga Hoeffgen, IX 575 – Robert Huguénin, VIII 505 – J: Leoš Janáček, „Aus einem Totenhaus“ in Kassel, I 36; VII 409; Janáček's Wohnhaus im Garten der Orgelschule zu Brünn, VII 412; „Aus einem Totenhaus“ in Wiesbaden, VII 441 – Keiko Jano, III 158 – Gundula Janowitz, II 100 – Dalibor Jedinčák, VII 441 – Helena Jungwirth-Ahnsjö, III 175 – Rolf Jupither, III 175 – Sena Jurinac, I 41 – K: Mauricio Kagel, „Orchestermaschine“ in Donaueschingen, XII 797 – Günter von Kannen, VI 367 – Falco Kapuste, III 157 – Herbert von Karajan, III 173; VI 384 – Reinhard Keiser, „Masaniello Furioso“ in Basel, VI 377 – István Kertész, V 314 – Jan van Kesteren, IV 246 – Steven Kimbrough, VI 367 – Otto Klemperer, VIII 520 – Paul Kletzki, IV 241 – Zoltán Kodály's Oper „Háry János“ als Puppenspiel in Budapest, III 171 – Koreanische Hofmusik, XII 793 – Karl Christian Kohn, III 155 – Lajos Kozma, IX 589 – Rafael Kubelik, IV 246 – L: Ernst Laaff, XI 741 – Ildikó Laczo, VIII 507 – Das Kirchenschiff der Thomaskirche zu Leipzig. Lithographie nach einem alten Aquarell von Hubert Kratz um 1860, IV 218 – Ruggiero Leoncavallo, „König Ödipus“ in Mannheim, V 299 – Ramsey Lewis, XI 734 – Max Liebermann, „Richard Strauss“. Zeichnung (1917), VII 425 – Rolf Liebermann, V 283 – Klaus Lindemann, X 638 – Pilar Lorengar, I 34 – Mark Lothar, II 116 – Franz Xavier Lucas, XI 733 – „Ludus Danielis“ in der Klosterkirche Königsfelden, XI 731 – Leopold Ludwig, I 45 – Festkonzert 1839 in der Lübecker Marienkirche. Federzeichnung von Carl Julius Milde, Lübeck, St.-Annen-Museum, IV 220 – Witold Lutosławski, I 24 – M: Bruno Maderna, XII 821 – George Maran, I 38 – Frans Masereel, Illustration zu „Jean Christophe“ von Romain Rolland, VI 352; Altersporträt Romain Rollands, V 265 – Jules Massenet, „Don Quichotte“ in Kassel, VI 371 – Daniza Mastilovic, II 96; III 164 – Siegfried Matthius, „Noch einen Löffel Gift, Liebling?“ in Darmstadt, I 38 – Das Melba Memorial Centre in Melbourne, IV 238 – Lauritz Melchior, V 313 – Peter Meven, IV 246 – Martha Mödl, IX 583 – Wolfgang Amadeus Mozart, „Zauberflöte“ in München, I 28; in Krefeld, XII 808; „Così fan tutte“ in Berlin, I 34; „Don Giovanni“ in Hannover, IV 229; in München, IX 581; „Die Hochzeit des Figaro“ in Paris, V 288; „Idomeneo“ in Salzburg, IX 577; in Kassel, XII 790 – Riccardo Muti, V 308 – N: Willi Nett, XI 719 – Claudio Nicolai, III 168 – Hugo Niebeling, VI 384 – Gerd Nienstedt, IV 246 – Friedrich Nietzsche (Gemälde von Max Klinger), V 265 – Birgit Nilsson, IX 587 – Hans Günther Nöcker, III 155 – O: Oboe da caccia (Jagdoboe), XI 750 – Wiesław Ochman, IX 577 – Carl Orff, IV 243; Drei Szenen aus dem „Spiel vom Ende der Zeiten“ in Salzburg, X 645 – Gilbert O'Sullivan, III 187 – P: Sacharia Paliaschwili, „Daissi“ im Saarländischen Staatstheater inszeniert von Gästen aus Tiflis, III 158 – Jonel Pantea, VI 377 – Vauxhall in Pawlowsk, XI 693 – Peter Pears, VIII 505 – Krzysztof Penderecki dirigiert eigene Werke, XII 801 – Jeannette Pilou, IX 589 – Amilcare Ponchielli, „La Gioconda“ in der Arena von Verona, IX 579 – Dusan Popovic, VII 448 – Cole Porter, „Kiss me Kate“ in

München, XI 721 – Hermann Prey, II 113; XI 737 – Serge Prokofieff, „Der Spieler“, XII 785 – R: Ruggero Raimondi, IX 581 – Liselotte Rebmann, XI 723 – Dewey Redman, IX 591 – Max Reger, III 137 – Aribert Reimann, „Melusine“ in München, IX 583 – Max Reinhardt, IX 571 – Karl Ridderbusch, IV 246; IX 575 – Alexander Ritter (Gemälde von Leopold von Kalckreuth), V 266 – Hans Rössling, V 299 – Romain Rolland, VI 354; VII 418 – Heinz Rosen, II 118 – Gennadij Roschdestwenski, IX 598 – Renzo Rossellini, „Die tote Königin“ in Monte Carlo, IX 588; IX 599 – Gioacchino Rossini, „Der Barbier von Sevilla“ im ZDF, XI 737 – Horst Rütter, III 161 – Josef Rufer, XII 780 – Hans Rutz, IV 246 – S: Orianna Santunione, VII 445 – Arlene Saunders, VIII 508 – Selcuk Sayiner, VIII 519 – Hans Scharoun, I 43 – Manfred Schenk, III 164 – Siegfried Schmidt, XI 719 – Hans Schmidt-Isserstedt, VII 459 – Arnold Schönberg, „Moses und Aron“ in Paris, XI 715 – Peter Schreier, IX 577 – Martina Schumacher, I 41 – Der Schwedische Rundfunkchor unter Eric Ericson im Konzertsaal der Musikhochschule Warschau, XI 726 – Leif Segerstam, V 310 – Andres Segovia, II 117 – Hans Sotin, I 41 – Frederica von Stade, V 288 – Johann Strauß, „Die Fledermaus“ in Berlin, II 100; Johann Strauß Sohn dirigiert den Donau-Walzer in Boston 1872, VI 337; Programm eines Strauß-Konzertes in Pawlowsk, XI 694; Strauß-Karikatur aus der Petersburger satirischen Zeitschrift „Oskolki“, XI 695; Brief von Johann Strauß an Carl Haslinger aus Pawlowsk (1860), XI 697; Johann Strauß, Titel der Erstausgabe von „Abschied von St. Petersburg“ Walzer op. 21, XI 699; „Homage au public Russe“. Faksimile, XI 702 – Richard Strauss, „Elektra“ in München, II 96; Gemälde von Leopold Graf von Kalckreuth, V 266; Gemälde von Fritz Erler, V 269; „Capriccio“ in Hamburg, VIII 508; Porträt von M. Ebers, X 633 – Igor Strawinsky, II 87 – Ludwig Strecker, II 70 – Die Oper von Sydney, IV 237 – Bence Szabolcsi, V 313 – T: Josef Tal, „Massada 967“ in Israel, X 646 – Slavka Taskova, IX 583 – Michael Tippett, „Mittsommerhochzeit“ in Karlsruhe, XI 723 – Ambroise Thomas, „Hamlet“ in Saarbrücken, VII 446 – Peter Tschaikowsky, „Eugen Onegin“ in Basel, III 168; „Nußknacker“ in München, VII 435 – Lamara Tschonkia, III 158 – Bela Turpinsky, V 297 – U: Hildegard Uhrmacher, VII 451 – Alexander Uninsky, II 118 – Gerhard Unter, I 41 – Peter Ustinov, „Romanoff liebt Julia“ in München, VII 433 – V: Astrid Varnay, II 96 – Giuseppe Verdi, „Der Troubadour“ in München, IV 225; in Paris, VII 445; „La Traviata“ in Paris, XI 716 – John Vickers, IX 587 – Karl Vötterle, IV 239 – Amalia Vorg, XI 689 – Frangiskos Voutsinos, VI 371 – W: Richard Wagner, „Die Meistersinger von Nürnberg“ in Darmstadt, II 107; „Parsifal“ in Frankfurt a. M., III 164; bei den Bayreuther Festspielen, IX 575; „Siegfried“ in Kassel, V 297; Dekoration zum „Fliegenden Holländer“ bei den Bregenzer Festspielen, VIII 526; „Rheingold“ in Bayreuth, IX 575; „Tristan und Isolde“ in Orange, IX 587; im ZDF, XII 813 – André Watts, VI 373 – Carl Maria von Weber, „Der Freischütz“ in Kassel, IV 232 – H. Weber, IV 246 – Ursula Wendt, I 39 – Lars Johann Werle, „Tintomara“ an der Königlichen Oper in Stockholm, III 175 – Margot Werner, II 97 – Mary Wigman, XI 744 – Das neue Wolfswurger Theater, VII 457 – William Workmann, VIII 508 – X: Yannis Xenakis, „Atrées“ in München, III 157 – Z: Frank Zappa, X 663 – Alexander Zemlinsky, III 149